

Technisches Merkblatt



TOBOLIN POLYMERFUGENSAND

Der TOBOLIN POLYMERFUGENSAND wird trocken verarbeitet und ermöglicht damit das Auffüllen von Fugen ohne Verharzen der Pflasterflächen. Einfach in der Anwendung können Sie das Fugenmaterial ohne Hilfe von Spezialwerkzeug auf Ihrer Pflasterfläche einsetzen. Erst bei Kontakt mit Wasser härtet das Fugenmaterial ähnlich einem Pflasterfugenmörtel aus und bleibt dennoch flexibel.

Eigenschaften

TOBOLIN POLYMERFUGENSAND härtet nach trockener Einbringung bei Kontakt mit Wasser aus und bildet eine feste Fuge aus, die Unkrautbewuchs verhindert.

- Für nahezu alle gängigen Pflastermaterialien geeignet
- Verhindert Unkrautbewuchs und Austragung durch Ungeziefer
- Wasserdurchlässig
- Elastisch und widerstandsfähig gegen Risse
- Fugenbreiten ab 1 mm, daher für eng verlegte Pflaster geeignet
- Trockene Verarbeitung
- Keine Verharzung von Pflasterflächen

Technische Daten

- Aussehen: beige
- Dichte: ca. 1,6 g / cm³

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Anwendung

Fugensand zum unkomplizierten und schnellen Verfugen von Pflasterflächen. Aushärtung durch Kontakt mit Wasser.

Verarbeitung

Schütten Sie den TOBOLIN POLYMERFUGENSAND auf die trockene und für das Verfugen vorbereitete/geeignete Pflasterfläche und verteilen Sie das Material.

Füllen Sie die Fugen bis zur Oberkante der Pflastersteine, indem Sie den Polymerfugensand mit einem Besen diagonal zu den Fugen einkehren. Pflastersteine mit Fase nur bis zur Unterkante der Fase füllen.

Entfernen Sie überschüssigen Polymerfugensand und Staub sorgfältig mit einem feinen Besen. Achten Sie bei offenen und porigen bzw. dunklen Oberflächen besonders darauf, alle Produktreste vollständig zu beseitigen. Nach dem Abkehren noch vorhandene Rückstände können mit einem Laubbläser von der Steinoberfläche entfernt werden. Bei Bedarf kann die Pflasterfläche mit einer Rüttelplatte verdichtet werden, sofern der Pflaster-/Plattenbelag für Rüttelplatten geeignet ist. Kontrollieren Sie anschließend die Fugen und beginnen Sie bei Schritt 1, wenn die Fugen nicht mehr ausreichend gefüllt sind.

Aktivieren Sie den Polymerfugensand, indem Sie die Fugen mit einer Wasserspritze/Brause befeuchten. Stellen Sie die Spritze/Brause auf feinen Sprühnebel ein und wässern Sie die Fugen gleichmäßig (keine Gießkanne verwenden). Spülen Sie gleichzeitig eventuelle Staubreste von den Pflastersteinen. Die Fugen sind nach 24-48 Stunden belastbar, schützen Sie die frisch verfugte Fläche in dieser Zeit vor Regen.

Verbrauch

Abhängig von Pflasterformat, Fugenbreite und Fugentiefe (z.B. 0,5 kg/m² bei 60x60 cm Pflasterformat, 3 mm Fugenbreite und 30 mm Fugentiefe). Verwenden Sie unseren Verbrauchsrechner unter www.tobolin.de.

Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur

+5 bis +25 °C

Untergrundvorbereitung

Die zu verfugende Fläche muss für das Verfugen geeignet und vollständig trocken sein.

Der gesamte Oberbau aus Tragschicht und Bettung sollte tragfähig und dauerhaft wasserdurchlässig sein oder ein ausreichendes Gefälle aufweisen. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Der TOBOLIN POLYMERFUGENSAND sollte auf mindestens 2/3 der Steinhöhe eingearbeitet werden (bei Plattenstärken < 45 mm: Einarbeitung auf mindestens 30 mm). Bestehende Fugen sind von Wurzelwerk und organischen Bestandteilen zu befreien und auf eine

entsprechende Tiefe auszuräumen. Bei Reinigung mit Wasser, Fläche und Fugen im Anschluss vollständig trocknen lassen.

Verarbeitungshinweise

Für Verwendungen, die nicht in diesem Merkblatt beschrieben sind, haftet der Anwender selbst.

Aktuelle Regelwerke und gesetzliche Vorgaben sind zu berücksichtigen.

Entfernen Sie zur Fugeninstandhaltung regelmäßig organische Bestandteile (z.B. verrottendes Laub) aus der Fuge und Füllen Sie die Fugen bei Bedarf nach. Ausgehärteter Polymerfugensand ist nicht für die Reinigung mit Hochdruckreiniger geeignet. Je nach Material kann nach Anwendung ein leichter Rückstand auf der Steinoberfläche sichtbar bleiben. Dieser verschwindet durch Bewitterung. Im Zweifelsfall vor der Verfüugung gesamter Flächen eine Musterfläche anlegen.

Sicherheitshinweise

Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife waschen und die beschmutzte Kleidung vor dem nächsten Tragen reinigen. Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen.

Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung

Frostfrei und trocken im Originalgebinde. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 30 °C schützen. Lagerdauer nicht über 6 Monate.



POLYMERFUGENSAND

Unsere Informationen entsprechen unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten der Produkte nicht befreit. Bei allen Arbeiten sind die aktuellen Richtlinien, DIN-Normen, Arbeitspapiere und Empfehlungen zu beachten.

Durch die Neuerscheinung dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Exemplare ihre Gültigkeit.

03-20-28001 / 03.21